

HEIZEN UND KÜHLEN UNTER EINEM DACH

Die Wichtigen 7 beim Dachausbau 2

Dachgeschoßausbau in Wien 4

Schüler im Casa Mobile 8

varioprise 12

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Geschäftspartner!

Als ich in den Achtziger Jahren begann, Heizungen in Dachwohnungen zu installieren, hatte niemand damit gerechnet, dass man im obersten Geschoß einmal an Kühlung denken muss. Heizungsrohre nach oben verlängern, eine gute Wärmedämmung und Dachflächenfenster waren das Wichtigste, worauf man damals achten musste.

Heute ist das alles anders, man denkt weiter. Dachbodenausbau ist heute populärer denn je. In einer Zeit, wo die Anzahl der Neubauten zurückgeht, besinnt man sich immer mehr, brachliegende Dachflächen optimal zu nutzen. Im urbanen Raum bieten ausgebaute Dachgeschoße viel Licht, eindrucksvolle Blicke über die Stadt und oft auch die Möglichkeit für Dachgärten.

Aber die Sommer sind wärmer und trockener. Und wenn man bei der Planung nicht aufpasst, kann selbst ein gut gedämmter Dachboden zu einem unerträglichen „Schwitzkasten“ werden.

Eines ist aber heute wie damals in gleichem Maße gültig. Ein Dachausbau ist kein Umbau. Energetisch ist er wie ein Neubau zu behandeln. Und dementsprechend ist auch der Aufwand, den man treiben muss.

In dieser Ausgabe der Variotime finden Sie anregende Beispiele, viele Tipps und ausführliche Informationen darüber, wie ihre nächsten Dachgeschoßausbauten zu erfolgreichen Herzeige-Projekten werden!

Herzlichst Ihr
Alexander Watzek



Dachboden die Wichtigen 7

1 Haben Sie alles bedacht?

Bei einem Dachbodenausbau sollte man sicher gehen, dass man ein paar technische Besonderheiten „bedacht“ hat. Die Statik spielt im wahrsten Sinne des Wortes eine „tragende Rolle“. Weiters ist wichtig, dass man genügend Speichermassen unter Dach und Fach bringt.

2 Trocken bauen und kräftig sparen.

Wer trocken baut, spart Zeit, jede Menge Aufwand und kann Flächenheiz-/Kühlsysteme von Variotherm perfekt integrieren! Modul-Platten von Variotherm für Wand und Decke sind die perfekte Lösung, die auch noch Gewicht spart. Die Heiz-/Kühlflächen sind bereits integriert, und der Brandschutz ist schon eingebaut!

3 Je dünner die Wände, desto breiter das Zimmer.

Jeder cm^3 zählt! Das heißt: Wenn Flächenheizung, dann gleich Variotherm Modul-Platten! So haben Sie Wand, Heizung und Kühlung in einem! Und beim Fußboden: Mit einer Aufbauhöhe von nur 20 mm legen Sie mit der Kompakt-Fußbodenheizung die beste Basis für angenehmes Raumklima, ohne wertvolle Raumhöhe zu opfern!

4 Eine Heizleiste passt unter jedes Dach!

Variotherm Heizleisten sind eine tolle Alternative, den Dachboden nahezu unsichtbar zu beheizen. Da sie vorzugsweise unter Schräglflächen und bei großen Glasflächen montiert werden, beanspruchen sie einen ungenutzten Raum.

5 Alter Heizkreis – neue Variotherm-Anlage unter einem Dach.

Die Beheizung der Dachräume wird meist in ein vorhandenes System eingebunden. Die Variotherm-Pumpenverteilerstationen sind genau dafür konstruiert! Sie mischen die vom Heizkessel erzielten 60-70 Grad Vorlauftemperatur auf das für Flächenheizungen notwendige Maß hinunter (30-35 Grad). Vorteil: Der Heizraum muss nicht komplett umgebaut werden.

6 Damit der Dachboden nicht zum Schwitzkasten wird.

Auch die Kühlung ist im Dachbereich ein „heißes“ Thema. Und wir von Variotherm sind Spezialisten für angenehmes Dachklima. Genial dafür geeignet: die Dachschräge.

7 Wer schneller regelt, hat's früher kühl.

Ein regelflinkes System ist wichtig! Wenn das Wetter zwischen Sturm und Sonne in Minutenschnelle wechselt, brauchen Sie ein System, das ebenso rasch darauf reagieren kann.

Erst informieren, dann installieren!



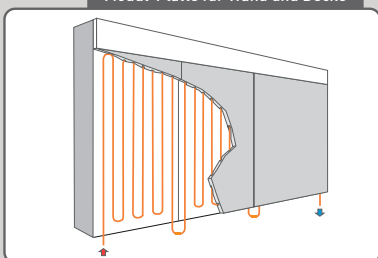
Hier einmal über den Dächern, ansonsten immer unter den Dächern
Wiens im Einsatz: Dachbodenausbau spezialist DI (FH) Holger Eichberger

ausbau:

Das Variotherm-Dachdreieck

Variotherm-Heizleisten, Variotherm-ModulWand und VarioKomp sind die beste Lösung für alle Heiz- und Kühlanforderungen unter einem Dach.

Modul-Platte für Wand und Decke

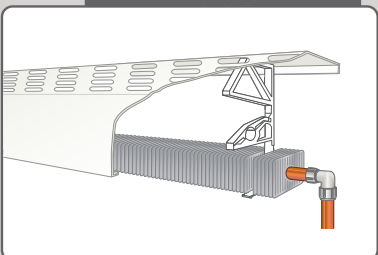


1 Modul-Platte für Wand und Decke

Vereinigt Heizen/Kühlen in einer Fläche

- Großflächiges, extrem energiesparendes Niedertemperatursystem
- Optimal für Holzriegelbau, Fertighausbau, Dachgeschoß/Renovierung
- Baubiologisch geprüfte FERMACELL® Gipsfaserplatten

Heizleiste

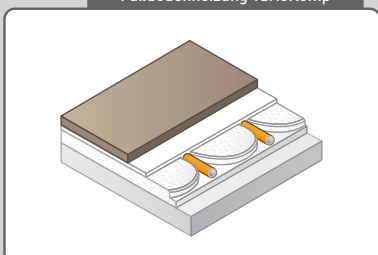


2 Heizleiste

Blitzartig wirkendes Warmwasser-Heizsystem

- Extrem individuell
- Warmluftschleier wird entlang kalter Wände aufgebaut und der Kälteeinfluss von Glasflächen wird abgeschirmt
- Bekämpft wirkungsvoll Feuchtigkeit und Schimmelbildung an Wänden

Fußbodenheizung VarioKomp



3 Fußbodenheizung VarioKomp

Superschlanke 20 mm Aufbauhöhe!

- Geringes Gewicht! Ideal für den Dachbodenausbau
- Optimale Wärmeübertragung
- Ausgezeichnet regelbar
- Einfache und schnelle Montage

Dachgeschoßausbau mit Variotherm

Was muss ein Installateur bei einem Dachbodenausbau beachten? Hier ein paar Bemerkungen von Baumeister DI (FH) Eichberger, gerichtlich beeideter und zertifizierter Sachverständiger für Dachgeschoßausbau:

Ein Dachgeschoßausbau ist nichts anderes als Spezialhochbau in 20 m Höhe. Die Vorteile aus städteplanerischer Sicht: In einem sehr urbanen Raum kann man zusätzlichen hochwertigen Wohnraum schaffen, der eine ohnehin vorhandene Infrastruktur nutzt.

Der Installateur muss hier besonders auf den Komponenten- und Materialmix achten, damit er in keine Haftungsfallen im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes tappt. Daher DI Eichbergers Tipp: Reden Sie mit echten Spezialisten, bevor Sie eine Anlage planen und ein Angebot legen. Diese machen Sie auf mögliche Fallstricke aufmerksam. Es geht nicht nur um die Berechnung einer Heizung, sondern um die Erstellung eines ganzheitlichen Systems.

Eichbergers Vorgangsweise: „Bevor wir eine Heiz- und Kühlanlage konzipieren, berechnen wir die erforderlichen Fensterflächen und Speichermassen, die für ein angenehmes Dachklima notwendig sind. Dann kontaktiere ich Variotherm und lasse mir dort die Heiz- und Kühlflächen berechnen.“

„Wann immer möglich, plane ich bei einem Dachboden eine Solaranlage ein“, so Eichberger, „und zwar Paneele für Photovoltaik und Wasser. Wo, wenn nicht am Dach sind die besten Voraussetzungen dafür?“

Wenn Sie eine Wärmepumpe einbauen, achten Sie auch auf die Lärmentwicklung! Denn in vielen Fällen ist eine Baubewilligung und eine Schallpegelmessung erforderlich. Falls notwendig, sind wir auch dabei behilflich und führen den Installateur durch das Genehmigungsverfahren.

Wenn Sie also einen Dachbodenausbau planen, dann ist Variotherm sicher der perfekte Partner!

Wollen Sie *bedachte* Beispiele?

www.variotherm.at/dach

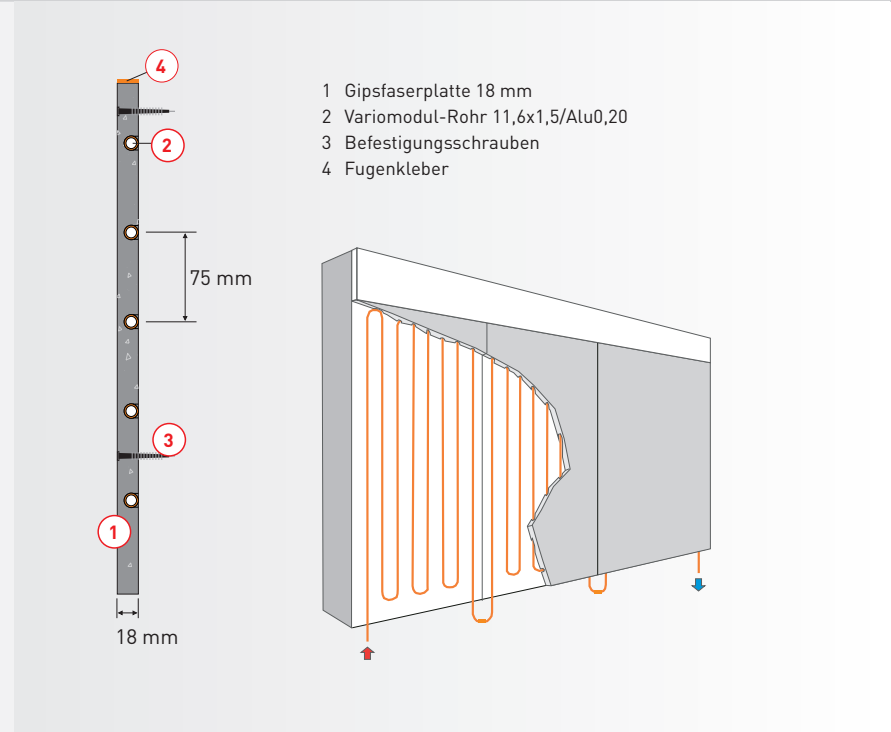
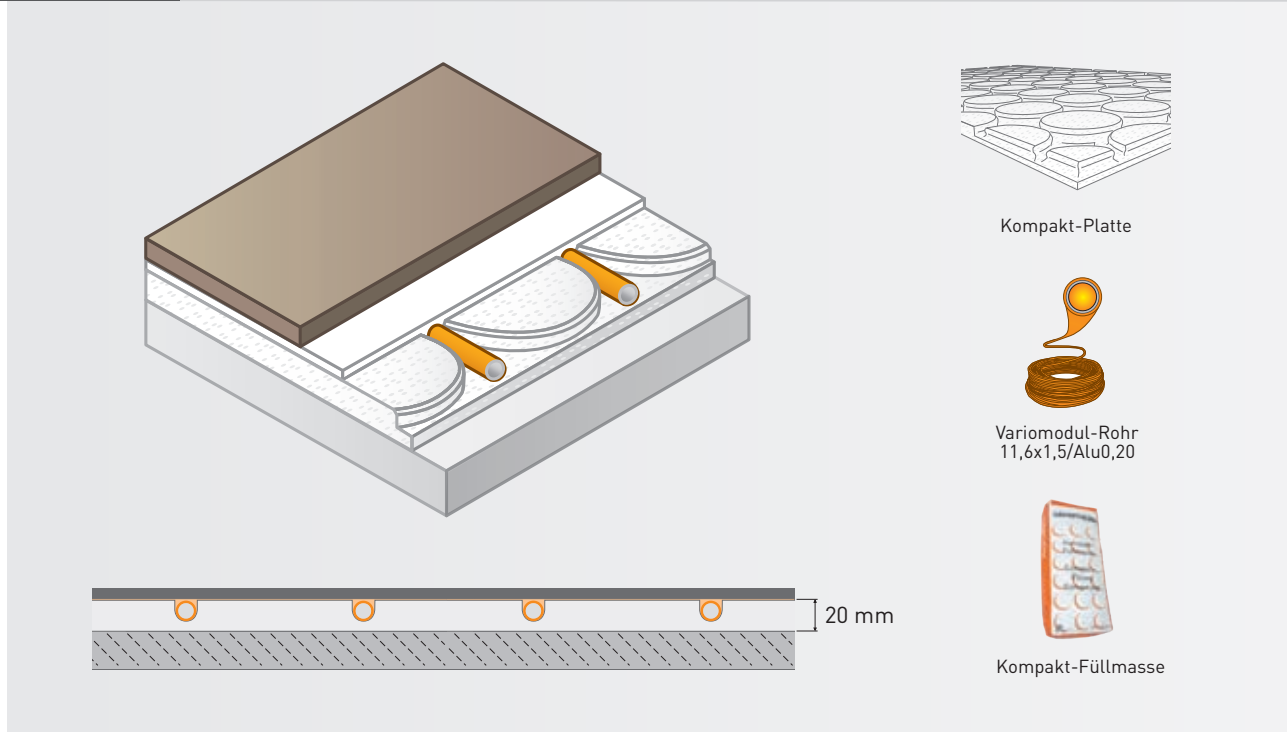




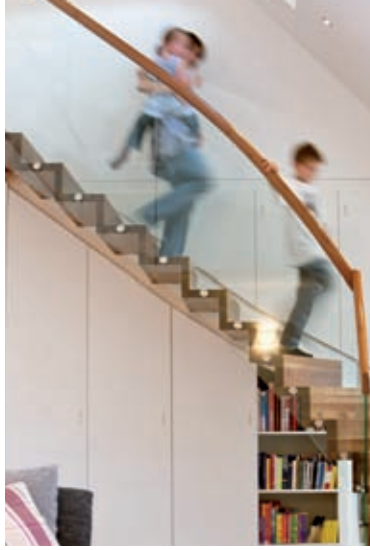
TECHNIK

Fußbodenheizung VarioKomp

Modul-Wandheizung/Kühlung



Dachbodenausbau? JA, bitte!



Heizkörper? NEIN, danke!

Es war einmal ein Gründerhaus in Wien und Astrid Jeschko wollte den Dachboden ausbauen. Nach Inspektion der Dachsubstanz überdachte sie ihr Bauvorhaben nochmals gründlich. Und bald war klar, dass es eigentlich kein Ausbau, sondern praktisch ein Neubau werden würde. Also runter mit dem alten Dach und alles neu überdachen! So ein Bau ist natürlich die beste Chance, alles nach modernsten technischen Möglichkeiten zu gestalten. Auch bei der Heizung und Kühlung.

Wenn Astrid Jeschko nämlich etwas nicht mag, dann sind es Heizkörper. Gleichmäßige behagliche Wärme im ganzen Haus ist es, wonach sie suchte, und gerade im richtigen Moment hat ihr Vater Heinrich Pelzelmeyer von der Firma Variotherm erzählt. Es dauerte nur kurz, bis sich Frau Jeschko für die Modul-Wandheizung/Kühlung und die nur 20 mm dicke Fußbodenheizung VarioKomp von Variotherm erwärmte.



Dachgeschoßausbau in Wien

Bauherrin
Astrid Jeschko

Bauleitung
Heinrich Pelzelmeyer

Planung
Andreas Jeschko

Variotherm Systeme
100 m²
MODUL-WANDHEIZUNG/KÜHLUNG
200 m²
FUSSBODENHEIZUNG VARIOKOMP

Ing. Robert Kisser von Variotherm übernahm die Betreuung inklusive der Heizungs- und Kühlungs-Planung von Beginn an. Und wenn der Vater eine eigene Spenglerfirma besitzt, liegt es nahe, die Erfahrung eines Bau-Fachmannes nicht nur auf dem Dach, sondern auch unter dem Dach gezielt zu nutzen. Daher übernahm der Vater auch gleich die gesamte Bauleitung. Für die Statik zeichnet Frau Jeschkos Ehemann Andreas Jeschko verantwortlich, seines Zeichens von Beruf Bauingenieur.

Der Ausbau wurde sehr zügig fertiggestellt und nach der ersten Heizperiode griff Frau Jeschko zum Taschenrechner. Das Raumklima übertraf ihre Erwartungen bei weitem, aber wie sah es mit den Betriebskosten aus? Nach einer kurzen Überschlagsrechnung war klar, dass sie bei der Heizrechnung keineswegs ins Schwitzen kommen würde.

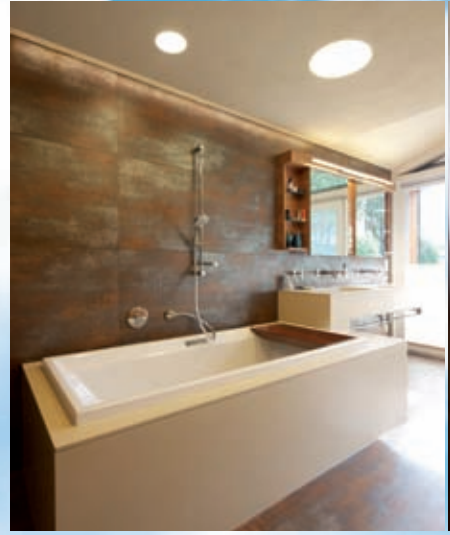
Und wie heiß wird's im Sommer hergehen? Auf das Thema Kühlung angesprochen, meinte Frau Jeschko, die ist ja in Form der Modul-Wandheizung/Kühlung schon eingebaut und muss bei Bedarf nur aktiviert werden.

Sie wird den ersten Sommer unter den südseitigen Dachflächenfenstern einmal abwarten. Wenn's zu heiß werden sollte, wird die Kühlung nachgerüstet.

Eines steht für Frau Jeschko jedoch fest: Mit Variotherm ist der Dachbodenausbau besser gelungen, als sie sich je „erdacht“ hatte!

Wollen Sie mehr erfahren?
Die komplette Bildergalerie finden Sie hier:
www.variotherm.at/dachwien

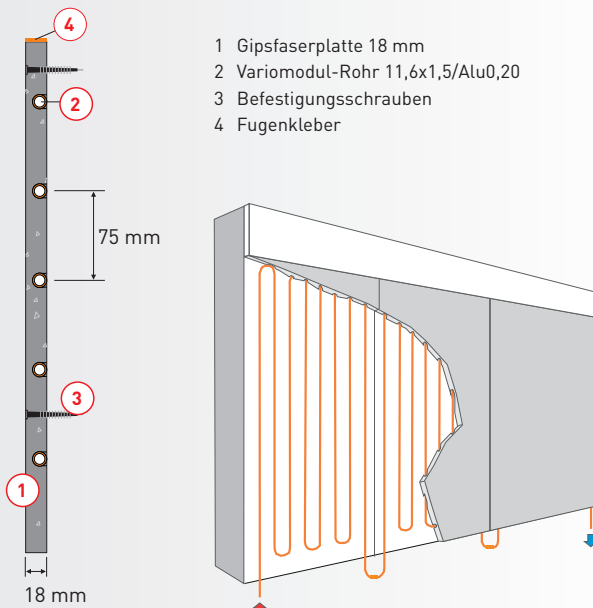
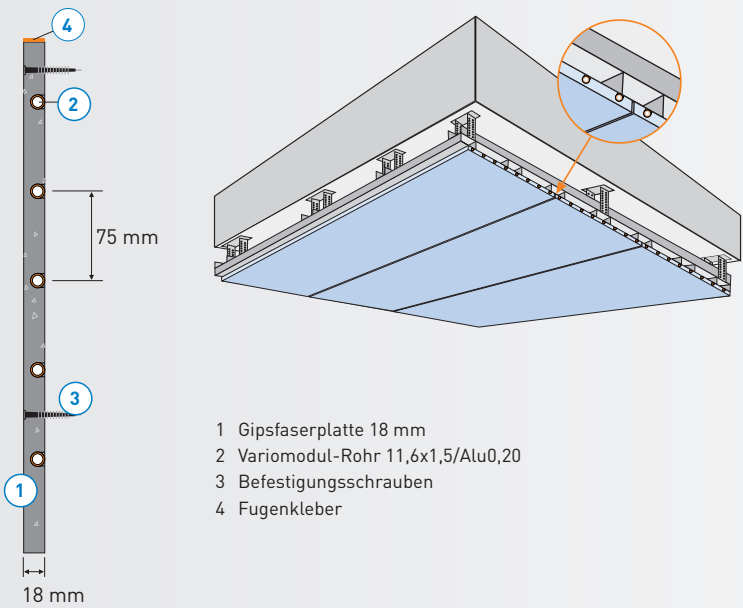




TECHNIK

Modul-Deckenkühlung/Heizung

Modul-Wandheizung/Kühlung



Dachgeschoßausbau
Südburgenland

Architekt / Haustechnik
Lebensraumgestaltung Rupert Rauch
AT-8345 Straden
www.rauchsignale.com

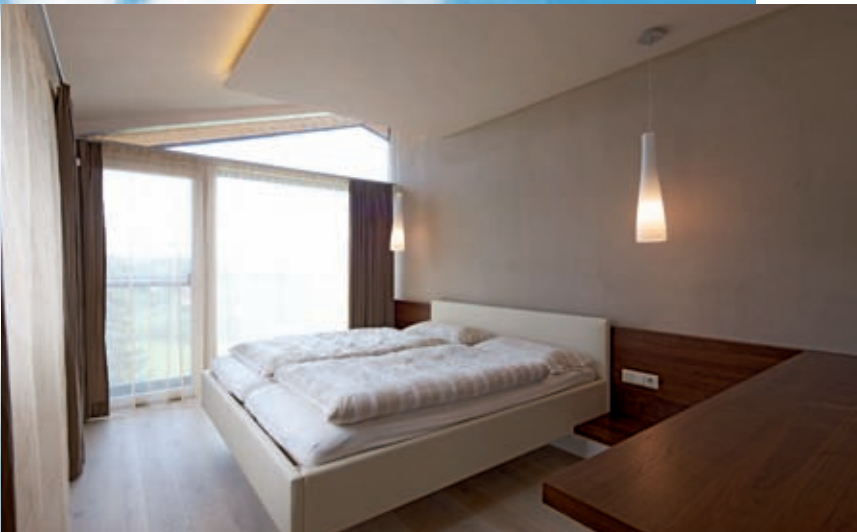
Innenarchitektur
Roland Schabetsberger
AT-8345 Straden
www.diewohnraumplaner.at

Variotherm Systeme
100 m²
MODUL-DECKENKÜHLUNG/HEIZUNG
100 m²
MODUL-WANDHEIZUNG/KÜHLUNG
200 m²
FUSSBODENHEIZUNG VARIOKOMP

auf das Haus!

Als es einer Familie in ihrem Haus im Südburgenland zu eng wurde, wussten sie noch nicht, was auf sie zukommen würde. Eines war klar: Die Familie wächst, die 3 Kinder werden größer, es muss mehr Wohnraum her. Also Dachgeschoß ausbauen und rauf mit den Kindern, war die erste Idee.

Doch das von der Familie beauftragte Planungsduo Rupert Rauch und Roland Schabetsberger präsentierte andere Pläne. Sie sind spezialisiert auf unkonventionelle Lösungen und hatten ein paar gewagte Ideen:



Zuerst einmal musste das alte Dach weg. Und zwar ganz weg. Es war zu flach um einen sinnvollen Ausbau zu ermöglichen, und daher wurde auf das bestehende Haus einfach ein weiteres Haus draufgesetzt. Der ganze Neubau wurde nach Passivhausqualität gedämmt. Für eine angenehme Verteilung der Wärme sorgen selbstverständlich intelligent konzipierte Flächenheiz-/Kühlsysteme von Variotherm! Unter den keramischen Fliesenböden wurde zur Steigerung der Behaglichkeit eine Variokomp Fußbodenheizung verlegt. In den Wänden fließt warmes Wasser durch die Rohre der Variotherm-ModulWand und sorgt für angenehmes Klima.

Und wie wird die Anlage befeuert? Zur Zeit noch mit einem herkömmlichen Gaskessel, aber in dieser Familie denkt man nachhaltig. Der nächste Schritt in Richtung Zukunft: Im Jahr 2012 wird eine Wärmepumpe für ein wohltemperiertes Haus sorgen, mit der man dann auch die Wände und Decken kühlen kann.

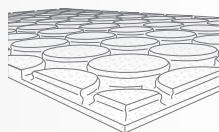
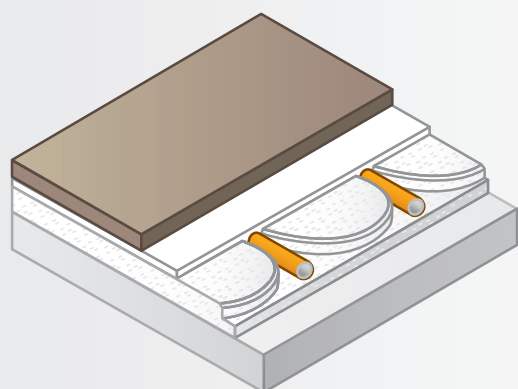
Während sich Rupert Rauch um die Gestaltung des Gesamtkonzepts und Gebäudehülle kümmerte, nahm sich Roland Schabetsberger des Innenlebens an. Er entwickelte ein außergewöhnliches Lichtkonzept und achtete darauf, dass die mauerbündigen Türen eine Fläche mit der verborgenen Variotherm Modul-Wandheizung/Kühlung bilden. Die abgehängte Decke im Schlafzimmer, in die auch eine Modul-Deckenkühlung/Heizung integriert ist, versah er mit einer indirekten Beleuchtung, auch Büro und Kinderzimmer sind mit einer Wand- und Deckenheizung/Kühlung ausgestattet.

Wenn Ihnen zufällig im Südburgenland ein Haus auf dem Haus auffällt, werden Sie beeindruckt sein!

Wollen Sie mehr erfahren?
Die komplette Bildergalerie finden Sie hier:
www.variotherm.at/suedburgenland



Fußbodenheizung VarioKomp



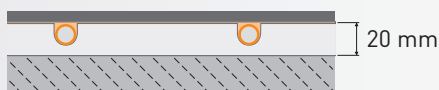
Kompakt-Platte



Variotherm-Modul-Rohr
11,6x1,5/Alu0,20



Kompakt-Füllmasse





Schüler im Casa Mobile. Meister im Heizen und Kühlen.

Ein Ehepaar, das eine Firma für Verpackungsmanagement und einen Rollstuhlfahrtendienst mit 20 Mitarbeitern führt, braucht ausreichend Platz. Das stellten auch Kurt und Ursula Schüler fest und fassten den Entschluss, ein Haus der Bewegung zu bauen. Nach einjähriger Planungszeit durch Kurt Schüler stampfte man in nur 8 Monaten Bauzeit das neue Casa Mobile aus dem Boden.

Die Schüler wollten einfach einen Ort schaffen, an dem Menschen, die an den Rollstuhl angewiesen sind, neben Fahrtendienst auch Diagnostik und Therapie unter einem Dach vorfinden. Für Herrn Schüler die wichtigste Devise im Casa Mobile: Alle sollen sich wohlfühlen. Seit Jänner 2011 wird hier auf 650 m² Fläche von Physiotherapie über Orthopädie bis Yoga ein breites Spektrum an medizinischen und therapeutischen Dienstleistungen geboten.

Die Flächenheiz- und Kühlsysteme wurden vom Installationsbetrieb HLSG aus Leobersdorf installiert, von dem auch der Vorschlag kam, ein Variotherm-System einzubauen. Neben der rund 140 m² großen System-Wandheizung/Kühlung sorgen auch noch 570 m² Fußbodenheizung VarioRoll für das richtige Klima, das jetzt jeder im Haus individuell genießen kann.



Kochen auf Rädern – die rollstuhlgerechte Küche ist ein Musterbeispiel behindertengerechter Innenarchitektur

Für Herrn Schüler war es wichtig, eine Firma in der Nähe zu beauftragen. „Entscheidend für den schnellen Baufortschritt,“ meint Herr Schüler, „war auch, dass der Variotherm Mitarbeiter Ing. Peter Unterrainer gemeinsam mit dem Installateur Hafenscher von HLSG die Baustelle betreut hat.“

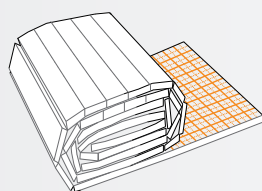
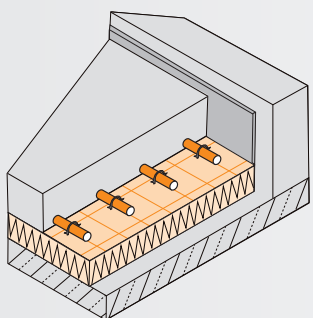
Nachdem klimatische Empfindungen sehr individuell sind, war Herr Schüler auch besonders heiß darauf, dass sich jeder sein persönliches Wohlfühlklima per eigenem Raumthermostat wählen kann. In manchen Behandlungsräumen müssen sich die Patienten ausziehen, und dabei will ja keiner frieren.

Die Wärme liefert das Grundwasser per Wärmepumpe. Und woher kommt der Strom für die Wärmepumpe? „Heizung und Kühlung macht Variotherm, den Strom machen wir uns selber“, so Kurt Schüler, der beim Thema Energie nicht auf der Leitung steht, sondern über eine eigene Stromproduktion mit Photovoltaik-Anlage verfügt.

Das neue Casa Mobile ist ein Ort der Bewegung. Und ein Ort, an dem wir von Variotherm wieder einmal zeigen durften, was wir können. Wir wünschen Familie Schüler viel Erfolg im neuen Betriebsklima!



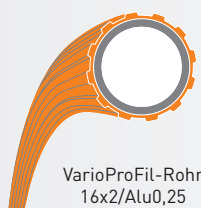
TECHNIK Fußbodenheizung VarioRoll System-Wandheizung/Kühlung



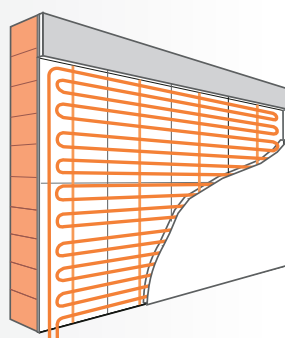
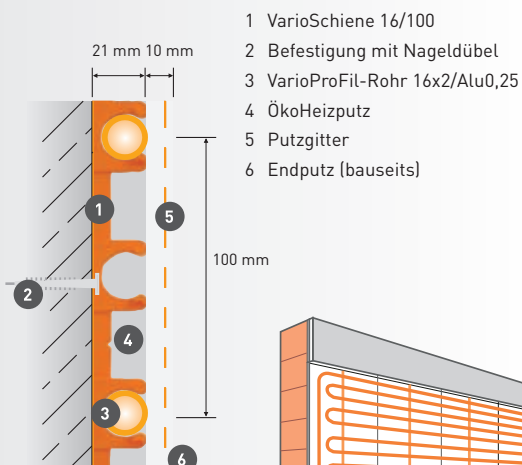
VarioRoll Wärme- und Trittschalldämmung



Tackegerät und Tackernadeln



VarioProFil-Rohr 16x2/Alu0,25



Casa Mobile

Bauherr
Kurt und Ursula Schüler

Planung und Bauleitung
Kurt Schüler
AT-2700 Wr. Neustadt
www.haus-der-bewegung.at

Installateur
HLSG Installations GmbH
AT-2544 Leobersdorf
www.hlsg-installationen.at

Variotherm Systeme
136 m²
SYSTEM-WANDHEIZUNG/KÜHLUNG

570 m²
FUSSBODENHEIZUNG VARIOROLL

Nur einer zeigt, was durchläuft!

Jetzt neu bei Variotherm:
Der Heizkreisverteiler mit Durchflussanzeiger ab 10 l/h!

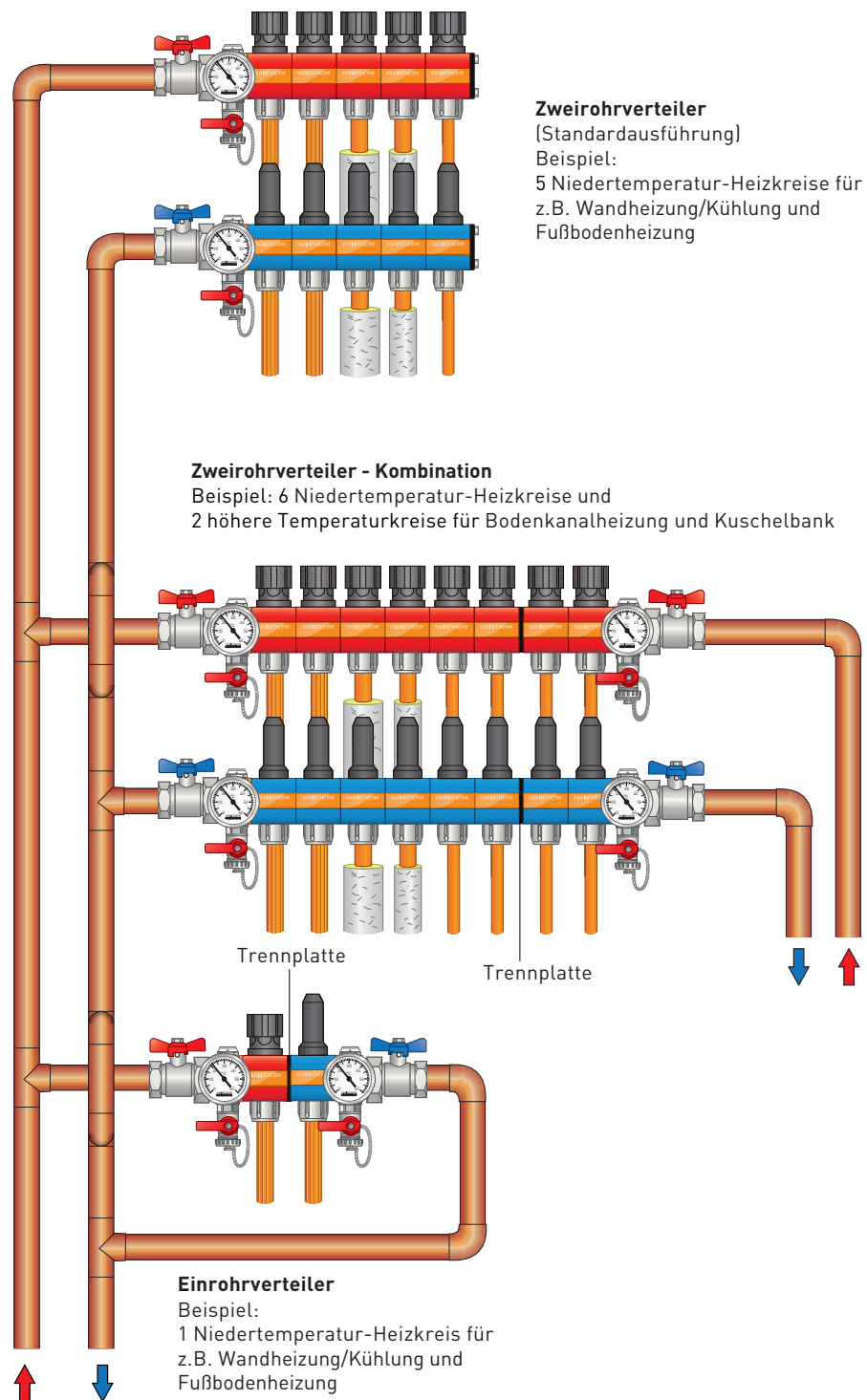
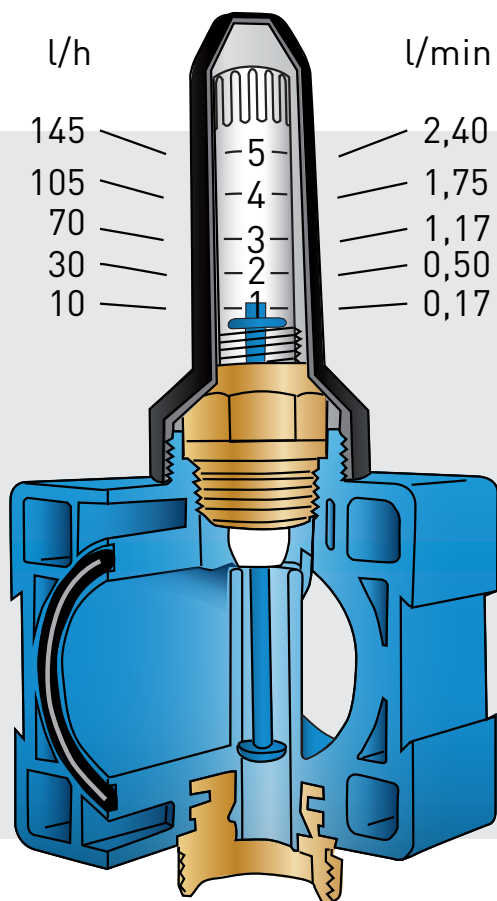
Wenn es darum geht, Variotherm Flächenheiz-/Kühlsysteme an die Energiequelle wie z.B. Wärmepumpe oder Biomasse anzuschließen, führt kein Weg an unseren Verteilern vorbei. Weil sie einfach mehr können! Sie sind optimiert für Niedertemperatur-Flächenheizung/Kühlung und eignen sich dank der einzigartigen Durchflussanzeige auch für extrem geringe Wassermengen, wie sie z.B. in einem Passivhaus benötigt werden.

Weitere Vorteile: Unsere Verteiler kommen nicht „scheibchenweise“ sondern im Ganzen! Sie sind fix und fertig zusammengebaut. Jeder einzelne von ihnen wurde einer Druckprüfung mit Kennzeichnung unterzogen. Alle Teile sind selbstdichtend, vom Thermometer bis zum KFE-Hahn. Bei der Verteilerserie VT sind sogar die Rohr-Anschlussverschraubungen montiert.

Volles Rohr durch die Absperrhähne!
Damit beim Einbau nichts verkehrt läuft: Kugelhähne und Segmente sind mit roter und blauer Kennung eindeutig als Vorlauf bzw. Rücklauf erkennbar. Die Absperrkugelhähne gewährleisten vollen Durchgang ohne viel Druckverlust, ideal für z.B. Wärmepumpen-Anlagen mit geringer Temperaturspreizung.

Noch ein einzigartiger Vorteil: Die Beschriftungen für die Verteilerabgänge sind vorbereitet und individuell gestaltbar. Und das Beste: Ab sofort können Sie die Beschriftungen sogar von unserer Website downloaden!

Download für Verteilerbeschriftungen:
www.variotherm.at/vt-schilder



Vorteile der Variotherm Verteiler auf einem Blick

- Durchflussanzeige 10-145 l/h optimiert für NT-Flächenheizung/Kühlung
- Fix und fertig zusammengebaut – keine losen Teile
- Druckprüfung mit Kennzeichnung
- Alle Teile selbstdichtend
- Serie VT inkl. vormontierten Anschlussverschraubungen
- Kugelhähne mit roter (Vorlauf) und blauer (Rücklauf) Kennung und vollem Durchgang
- Schutzkappe bei Mutter
- Thermometer 0-60 °C optimiert für NT-Flächenheizung/Kühlung
- Beschriftungen für die Verteilerabgänge vorbereitet und individuell gestaltbar

WUSSTEN SIE SCHON...

...dass Variotherm innerhalb von 24 Stunden liefern kann, weil grundsätzlich alles lagernd ist?

WUSSTEN SIE SCHON...

...dass Variotherm 2000 Stunden im Jahr in Forschung und Entwicklung investieren?

WUSSTEN SIE SCHON...

... dass Variotherm 2,7 Millionen kg Material im Jahr an seine Kunden und Partner versendet?

Haustechnik mit bayrischem Hausverstand



Constanze Schuhmann

Wenn jemand im Raum Oberpfalz, Niederbayern und Oberbayern Interesse an Heiz- und Kühlflächen von Variotherm hat, so führt der Weg an die Adresse von Schuhmann Haustechnik.

Die Firma beliefert Installateure, berät Ingenieurbüros und Endverbraucher, besucht Kunden und vermittelt gegebenenfalls den richtigen Installateur. Auch auf Baumessen ist man regelmäßig vertreten.

Auf die Frage, warum sich die Schuhmanns dazu entschieden haben, Variotherm Partner zu werden, meinen sie: „Das Prinzip der Strahlungsheizung hat uns ebenso überzeugt wie die technische Umsetzung in Variotherm Flächenheiz- und Kühlsystemen.“ Und sie sind bis heute froh über diesen Schritt. Selbst im eigenen Haus schwören sie auf die Variotherm System-Wandheizung/Kühlung.

Was Uwe Schuhmann an Variotherm besonders schätzt: die unkomplizierte Zusammenarbeit. „Die Burschen von Variotherm sind eine junge engagierte Truppe, bei der es kurze Wege und schnelle Entscheidungen gibt“, so Uwe Schuhmann, „die sind innovativ und entwickeln sich ständig weiter!“

Dem haben wir nichts hinzuzufügen. Wir von Variotherm sind stolz auf die Partnerschaft mit Uwe Schuhmann.



Selbst im eigenen Haus schwört Uwe Schuhmann auf die Variotherm System-Wandheizung/Kühlung.



Uwe Schuhmann HAUSTECHNIK
 Holzbergstraße 18
 DE-92421 Schwandorf
 Tel. +49/9431/3819139
www.schuhmann-haustechnik.de

Der Koordinator

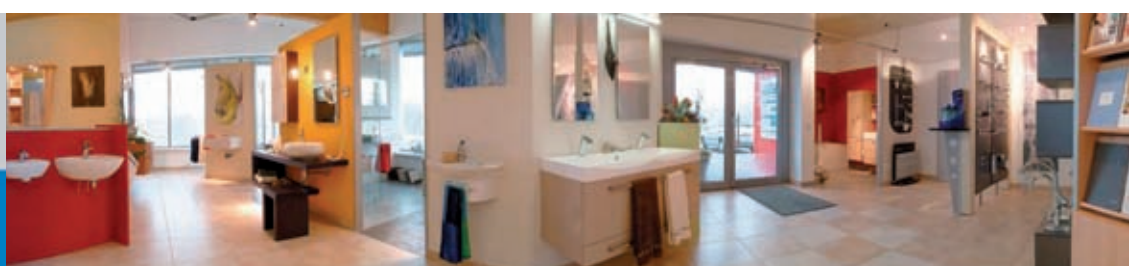
Nördlich von Ried im Innkreis ist die Firma Eder aus Eitzing ein kompetenter Ansprechpartner für Installation oder Sanierung von Heizungsanlagen. Siegfried Eder, der die Firma 2001 gründete, ist mit nunmehr 10 Mitarbeitern unermüdlich im Einsatz, um die oft auch ausgefallenen Wünsche seiner Kunden zufriedenzustellen.

Sein Erfolgsrezept: Er liefert bei Bedarf Komplettlösungen aus einer Hand und organisiert als Koordinator beispielsweise bei Badsanierungen auch Maler, Elektriker und Fliesenleger, die unter seiner Führung zum perfekten Endergebnis beitragen. Bei Heizungen geht der Trend eindeutig zu Flächenheiz/Kühlsystemen, und hier ist die Angebotspalette von Variotherm schon über zwanzig mal die perfekte Lösung für Eders Kunden gewesen.

Die Partnerschaft mit Variotherm wird weiter ausgebaut: Siegfried Eder dazu: „Die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre und die Qualität der Produkte waren ausschlaggebend für den Wunsch nach einer intensiveren Zusammenarbeit.“



DER EDER
 Das Bad - Die Heizung



DER EDER
 Probenzing 40
 AT-4970 Eitzing
 Tel. +43 (0)7752/85566
www.der-eder.at



Fair Play in Friesland

Unser heuriger Betriebsausflug führte uns zu unserem Geschäftspartner Technea in Leeuwarden in Holland - und war ein voller Erfolg!

Nicht nur, dass die Variotherm-Mannschaft einen Sieg im Fußballfreundschaftsländerspiel Holland-Österreich errang, gewannen wir auch das Match am Buffet! Bei Wim's großem Barbecue, dem Geschäftsführer von Technea, bewies die Variotherm-Mannschaft samt Cheerleader-Truppe, dass sie bei dem verdienten Sieg auch eine gehörige Portion Kalorien verbrannt haben dürften!

Den nächsten Tag verbrachten wir auf hoher See, ohne krank zu werden! Unser ganztägiger Segelausflug führte uns durch Friesland. Wir nahmen Kurs auf kulinarische und kulturelle Highlights. Am Sonntag Vormittag konnten die Variotherm Mitarbeiter Leeuwarden auf eigene Faust erkunden. Und am Nachmittag stand die Pracht der Grachten auf dem Sightseeing-Programm. Der Reiseleiter führte uns an die interessantesten Punkte Amsterdams. Wir alle hatten jede Menge Spaß dabei!



Unser Kommunikationsteam – immer am Ball!

Telefon abheben, Anfragen beantworten, Reklamationen erledigen, Aufgaben kaufmännischer, verwaltender und disponierender Art - das Variotherm Kommunikationsteam ist immer am Ball. Alle Fäden laufen bei der Leiterin des Kommunikationsteams, Michaela Galavics zusammen. Sie betrachtet ihr Team als ‚Servicezentrum‘ des Unternehmens. Die Mutter zweier erwachsener Söhne und ihre Mitarbeiterinnen kümmern sich mit großem Engagement und Einsatzwillen um den reibungslosen Geschäftsablauf sowie die kleinen und großen Wehwechen der Mitarbeiter.

Frau Papst ist seit 2007 unaufhörlich im Einsatz. Carina Nebel seit März letzten Jahres im Unternehmen. Ihr Job: die Auftragsabwicklung sowie der Verkaufsdienst. Beide unterstützen als verantwortliche handelnde Mitarbeiterinnen äußerst erfolgreich das Variotherm Team.

Die Vierte im Bunde, Eva Demuth ist schon seit 1997 bei Variotherm. Als Finanzcoach des Unternehmens ist exakte Buchhaltung ihre Passion, kein Beleg ist vor ihr sicher. Und sobald es ihre knappe Zeit zulässt, steht sie dem Team in der internen und externen Kommunikation tatkräftig zur Seite.



Schieben sicher keine ruhige Kugel: Unser Kommunikationsteam ist immer am Ball!
(v.l.n.r.: Eva Demuth, Carina Nebel, Pamela Papst, Michaela Galavics)

Raumschiff varioprise

varioinside

Der Heizraum. Unendliche Weiten.
Wir schreiben das Jahr 2011. Dies sind die
Abenteuer des Raumschiffs Varioprise auf
dem Weg zur IPEC, der Interplanetarischen
Energiekonferenz.



Mr. Unterrainer, wir fliegen Volles Rohr. Wie sieht's mit der Präsentation unserer Modul-Platten aus?



Fast fertig, Captain Watzek. Laut meinen Berechnungen sind wir den anderen um Lichtjahre überlegen!



Hier Lieutenant Nebel. Wir haben nun die 10-fache Energieeffizienz erreicht und sind der Konkurrenz um Galaxien voraus.



Was hat die Crew des Raumschiffs Varioprise wieder für ein As im Ärmel? Gehen Sie jetzt auf www.variotherm.at/varioprise